

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1635.1

# Theater im Burgbachkeller: Sanierung; Baukredit

**Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 8. Januar 2002**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

## **Ausgangslage**

Die Ausgangslage ist allseits bestens bekannt. Das Theater im Burgbachkeller hat in den 30 Jahren seines Bestehens das kulturelle Leben der Stadt stark mitgeprägt, sich ständig weiterentwickelt und ist heute nicht mehr wegzudenken.

Nicht mitgehalten haben jedoch die Einrichtungen (die technischen und die sanitären) und zwar sowohl hinter als auch auf und vor der Bühne.

## **Ablauf der Kommissionsarbeit**

Unsere Kommission behandelte die Vorlage an ihrer Sitzung vom 8. Januar 2002 in Achter-Besetzung und in Anwesenheit von Stadtrat E. Spescha, Stadtplaner H. Klein, Projektleiter L. Sandoz und dem Leiter Rechtsdienst Baudepartement A. Cantieni.

## **Erläuterung der Vorlage**

Herr Sandoz erläutert in kurzen Worten die Vorlage und beantwortet einige wenige Fragen.

## **Beratung**

Die Vorlage ist in der Kommission unbestritten und gibt auch keinen Anlass zu Diskussionen.

## **Zusammenfassung**

Die Kommission beschliesst einstimmig dem Antrag des Stadtrates 1635 zuzustimmen.

**Antrag**

Auf die Vorlage Nr. 1635 sei einzutreten.

Dem Antrag des Stadtrates sei in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Zug, 10. Januar 2002

Für die Bau und Planungskommission  
Martin Spillmann, Kommissionspräsident